

ZBB 2001, 192

AGBG § 9; BGB §§ 242, 812

Zur Zinsberechnung bei Annuitätendarlehen

LG Kassel, Urt. v. 02.11.2000 – 1 S 257/00 (rechtskräftig), WM 2001, 901

Leitsatz:

Eine Zinsberechnungsbestimmung, bei der sich erst aus dem Zusammenspiel mehrerer Klauseln ergibt, dass die Zinsberechnung nach dem Kapitalstand zum Schluss des jeweils letzten Jahres trotz zwischenzeitlich monatlich fortschreitender Tilgung erfolgt, was zu einer Benachteiligung des Kunden wegen Erhöhung des Effektivzinses führt, ist für einen Durchschnittskunden nicht hinreichend erkennbar und verstößt daher gegen Treu und Glauben.